

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 Abs. 1 der GeschO von der CDU-Fraktion  
Hier: Sachstandsbericht: Entwicklung am Hengsteysee-Südufer

**Beratungsfolge:**

14.05.2019      Stadtentwicklungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung beauftragt einen Bericht über

- Sachstand Förderanträge
- weiteres Vorgehen 2019/2020 aus Sicht der Verwaltung/HVG
- Perspektive 2021ff.

f

**Kurzfassung**

**Entfällt**

**Begründung**

**Siehe Anlage**

**Anlage: Antrag der CDU-Fraktion**

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

# Antrag



**CDU**

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11  
58095 Hagen

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Dr. Stephan Ramrath

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184  
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2019\_05\_14\_antrag\_stea\_hengsteysee.docx

2. Mai 2019

## Antrag für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 14. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Ramrath,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der in der Fassung des V. Nachtrages vom 15.12.2016 beantragen wir den folgenden Tagesordnungspunkt:

### Sachstandsbericht: Entwicklung am Hengsteysee-Südufer

#### **1. Bericht der Verwaltung**

- **Sachstand Förderanträge**
- **weiteres Vorgehen 2019/2020 aus Sicht der Verwaltung/HVG**
- **Perspektive 2021 ff.**

#### **2. Diskussion**

#### **3. ggf. Antrag**

#### **Begründung:**

In den Hagener Medien war am 25. April 2019 zu lesen, dass Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über die 186 Projekte entschieden hat, die im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert werden sollten. Insgesamt stehen dafür 300 Millionen Euro zur Verfügung.<sup>1</sup> Es gelang der Stadt dabei nicht, Fördermittel für die die Aufwertung des Familienbades Hengstey und die Sanierung der Turnhalle Nöhstraße zu akquirieren. Allerdings war die Verwaltung schon vor der Teilnahme an der Ausschreibung nicht sehr zuversichtlich, dass diese Förderprogramme mit den beiden Projektvorschlägen anzufügen wären. Vielmehr haben Verwaltung und Bäderbetrieb von Beginn an einen Plan B für den Fall entwickelt, dass die Fördermittel erwartungsgemäß nicht erreicht würden.

Diese Planungen sollten nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden, um sicherstellen zu können, dass die Verbesserungen am Freizeitbad so bald wie möglich realisiert werden können.

<sup>1</sup> siehe Martin Weiske: „Finanzen: Nächster Förder-Flop für Hagen: Keine Millionen für Hengstey“, aufgerufen unter <https://www.wp.de/staedte/hagen/naechster-foerder-flop-fuer-hagen-keine-millionen-fuer-hengstey-id217019473.html> am 30.04.2019, 14:04 Uhr, Essen/Hagen, Stand: 25.04.2019, 06:00 Uhr.

**Antrag . CDU-Fraktion Hagen**

02.05.2019, Seite 2 von 2

Darüber hinaus wünschen sich die Antragsteller ein klares Bekenntnis des neuen Baubeigeordneten zu Gunsten eines zügigen und konstruktiven Genehmigungsverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Gerhard Romberg  
Fraktionssprecher

  
F.d.R. Alexander M. Böhm  
Geschäftsführer